

Generalstab: Seit Beginn des Tages kam es an der Front zu 137 Gefechten

06.02.2026

Seit Beginn des Tages am 6. Februar kam es an der Front zu 137 Gefechten, davon 40 in Richtung Pokrowsk.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit Beginn des Tages am 6. Februar kam es an der Front zu 137 Gefechten, davon 40 in Richtung Pokrowsk.

Quelle: : Zusammenfassung des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine um 22:00 Uhr

Wörtlich: : „Seit Beginn des Tages kam es zu 137 Gefechten.

Der Gegner hat einen Raketenangriff mit 7 Raketen durchgeführt, 59 Luftangriffe geflogen und 151 gelenkte Bomben abgeworfen. Darüber hinaus hat er 4631 Kamikaze-Drohnen eingesetzt und 2358 Beschüsse von Ortschaften und Stellungen unserer Truppen durchgeführt.“

Details: : In den Richtungen Nord-Slobozhansky und Kursk führte die Russische Föderation zwei Luftangriffe durch und beschoss 75 Mal Stellungen unserer Truppen und Ortschaften, darunter einmal mit Raketenwerfern.

Im südlichen Teil der Region Slobozhanskyj griff der Gegner fünfmal Stellungen an.

Im Gebiet von Lyman haben ukrainische Soldaten fünf Angriffe der Angreifer abgewehrt.

Im Gebiet von Slowjansk wehrten die Verteidiger elf Versuche der Angreifer ab, vorzustoßen.

Im Raum Kostjantynivka griffen die Angreifer neunmal an.

Im Gebiet Pokrowsk führte der Feind 40 Angriffe durch.

Im Raum Olexanderivka stoppten ukrainische Einheiten fünf Angriffe der Angreifer.

Im Gebiet von Hulyaypole gab es 19 Angriffe der Angreifer.

Im Raum Orichiv griff der Feind zweimal Stellungen in der Nähe von Primorsky an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.